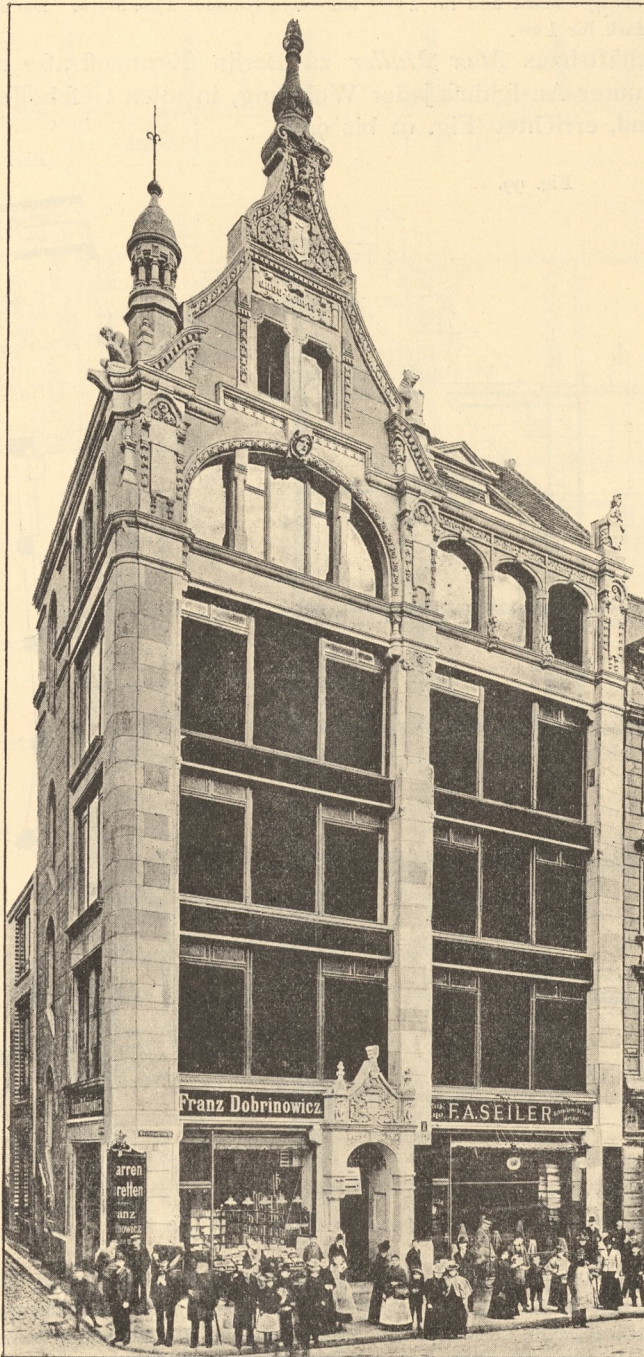


Die Kaufhausgruppe Rosenstraße, Kaiser Wilhelmstraße und Neue Friedrichstraße zu Berlin (Fig. 90 u. 91<sup>20</sup>) wurde 1894—95 von *Kayser & v. Großheim* (Parzelle 1—4) und *March* (Parzelle 5—9) aufgeführt und dienen im Erdgeschoß

61.  
Beispiel  
v.  
(Berlin.)

Fig. 98.



Arch.:  
*Rathenau.*

Geschäftshaus *Jacobi & Adam* zu Berlin, Gertraudenstraße,  
Ecke der Petristraße<sup>22</sup>).

<sup>22</sup>) Nach: Geschäfts- und Waarenhäuser etc. Berlin 1898.

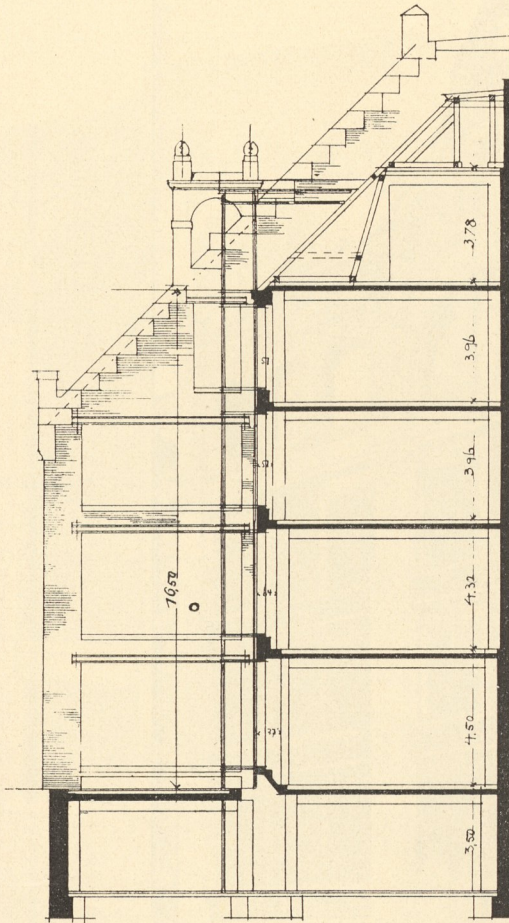
zu Läden für den Einzelverkauf und in den Obergeschossen zu Mietsräumen für den Großhandel.

Zu erwähnen sind die erkerartigen Ausbauten in den Fensternischen der oberen Geschosse, durch welche eine erwünschte Verbreiterung des Innenraumes erzielt ist. — Die Baukosten betragen für 1 qm überbauter Fläche 450 bis 470 Mark und für 1 cbm umbauten Raumes 23,30 Mark. Die Hofunterkellerungen kosteten rund 60 Mark für 1 qm.

Das Geschäftshaus *Max Müller* zu Berlin (Kronenstrasse 27) wurde 1900 von *Rathenau* unter Ausschluss jeder Wohnung, in allen Geschossen Konfektionszwecken dienend, errichtet (Fig. 92 bis 94).

62.  
Beispiel  
VI.  
(Berlin.)

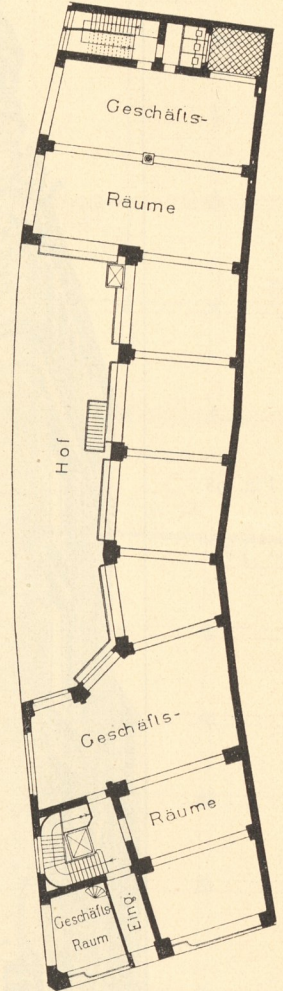
Fig. 99.



Querschnitt zu Fig. 98.

$\frac{1}{250}$  w. Gr.

Fig. 100.



Erdgeschossgrundriss zu Fig. 98.

$\frac{1}{500}$  w. Gr.

Die Decken und Treppen sind durchweg massiv. Zur Fassade ist Cottaer Sandstein verwendet. Von besonderem Interesse ist die aus dem Schnitt in Fig. 93 ersichtliche Hochführung der Schaufenster, um eine möglichst hoch liegende Lichtzuführung zu ermöglichen. Die Baukosten betragen 210 000 Mark, d. i. für 1 qm überbauter Fläche 555 Mark und für 1 cbm umbauten Raumes ca. 22 Mark.

Das Kaufhaus *A. Tidemann* zu Berlin (Kronenstrasse 88) wurde 1898 von *Sohre & Wanckel*, welche die Grundrissanlage (Fig. 96 u. 97<sup>21</sup>) feststellten, erbaut; von *Rieth* wurde die höchst eigenartige Fassade (Fig. 95) entworfen.

63.  
Beispiel  
VII.  
(Berlin.)